

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 39 (1979-1980)
Heft: 4

Anhang: Fortbildung im März/April 1980
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

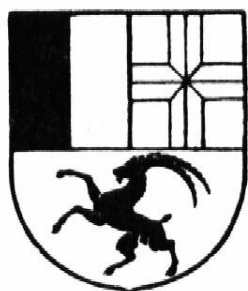
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fortbildung

**im
März/April
1980**



Zur Kirchner-Ausstellung im Kunsthaus Chur

(Bitte beachten Sie Kurs 25 und die Pressemitteilungen über Führungen für die Lehrerschaft.)

Übersicht

Pflichtkurse im März

Seite 1+2

Freiwillige Bündnerkurse

Seite 3–7

Ausserkantonale Kurse

Seite 8–12

Kurse für Kindergärtnerinnen

Im Schulblatt unter der Vignette des Bündner Kindergärtnerinnenvereins.

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/2137 02

Bündner Sommerkurswoche 1980

Zeit: 5 Tage (11. bis 15. August)

Ort: Lehrerseminar Chur

- Kurse:**
- S 1: Schulgesang in der 1. bis 3. Klasse
 - S 2: Schulgesang in der 4. bis 6. Klasse
 - S 3: Schulgesang und Musik auf der Oberstufe
 - S 4: Einführung in die neuen Zürcher Mathematiklehrmittel für die 1. und 2. Klasse
 - S 5: Einführung in die neuen Zürcher Mathematiklehrmittel für die 3. und 4. Klasse
 - S 6: Einführungen in das neue Erstlesewerk der Interkantonalen Lehrmittelzentrale (1. Schuljahr), je 1 Tag
 - S 7: Vom Linol- zum Holzschnitt
 - S 8: Einführung in das Lehrwerk «Deutsch für Dich» (Realschule), 2 Tage, 11./12. August
 - S 9: Einführung in das Schweizer Sprachbuch 7–9 (Sekundarschule)
 - S 10: Bau einer Pan- oder Labiumflöte

Die detaillierten Ausschreibungen erfolgen in der April-Nummer des Schulblattes. Anmeldungen sind aber jetzt schon möglich.

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luzi Tschanner, Schulinspektor,
7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin,
7299 Jenaz

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Christa Meisser,
Hauswirtschaftslehrerin,
7299 Fanas

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Toni Michel, Stelleweg 46,
7000 Chur 5

Lehrerturnverein Graubünden

Nikolaus Kindschi, Oberalpstrasse 36,
7000 Chur

Kurswünsche der Lehrerschaft: Benutzen Sie dazu die Seite 12.

Pflichtkurse 1979/80

Verkehrserziehung in der 5./6. Klasse

Region
Prättigau, Davos

Kurspflichtig
Alle Lehrkräfte, die eine 5. oder 6. Klasse unterrichten.

Leiter
Erich Nüesch,
Verkehrsinstruktor, Chur
Johann Thöny,
Verkehrsinstruktor, Chur

Kursort
Klosters-Dorf

Besammlung
Mittwoch, den 12. März 1980,
um 08.00 Uhr,
im Schulhaus Klosters-Dorf

Mitbringen
Notizmaterial, Testatheftchen

Programm
08.00 Uhr
Kursorientierung und Einstieg.
08.30 Uhr
Vororientierung über die Lektion.
Erteilen von Beobachtungsaufträgen für die Lektionsbeobachtung.
09.00 Uhr
Lektion mit einer Schulklasse.
09.30 Uhr
Pause.
10.00 Uhr
Analyse der Lektion.
— Absprache innerhalb der Beobachtungsgruppen
— Bericht der einzelnen Gruppen
— Zusammenfassung der Ergebnisse

10.45 Uhr
Schwerpunkte im neuen Lehrmittel.
Das Lehrerheft als Hilfe für die Lektionsvorbereitung.

Geeignete Themen für die 5./6. Klasse.
Hilfsmittel und Medien.

12.00 Uhr
Arbeitsschluss.

14.00 Uhr
Erarbeiten von Lektionsskizzen in Gruppen.

16.15 Uhr
Zusammenarbeit von Verkehrsinstruktor und Lehrer.

16.30 Uhr
Fächerübergreifende Möglichkeiten und Anregungen für die Arbeit im Freien.
Aussprache.

17.00 Uhr
Schluss des Kurses.

Aufgebot
Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Frühgeschichte (2. Teil)

Region
Chur, Schanfigg, Churwalden

Kursort
Chur, Rätisches Museum, Hofstr. 1

Zeit
Gruppe 1:
Mittwoch, 12. März 1980, 08.00 Uhr

Gruppe 2:
Mittwoch, 19. März 1980, 08.00 Uhr

Kursprogramm

08.00–09.30 Uhr

Aussprache über die
Lektionsbeispiele.

10.00–12.00 Uhr

Einführung in die Urgeschichte
(Bronzezeit bis Römerzeit)
durch Herrn S. Nauli.

14.00–17.00 Uhr

Besuch des römischen Churs
(Welschdörfli).
Besichtigung der Restaurations-
werkstätten im Rätischen Museum.
Führung und Kurzreferat:
Herr J. Längler, Restaurator.

Ca. 17.00 Uhr

Schluss des Kurstages.

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die eine 3. oder
4. Klasse unterrichten.

Einteilung

Zur Gruppe 1 gehören:

Die Lehrkräfte der Kreiskonferenz
Churwalden und die Lehrkräfte der
Schulhäuser Lachen, Rheinau,
Barblan, Masans und Türligarten.

Zur Gruppe 2 gehören:

Die Lehrkräfte der Kreiskonferenz
Schanfigg und die Lehrkräfte der
Schulhäuser Montalin, Daleu,
Herold und Nicolai.

Mitbringen

Notizmaterial, Testatheftchen.

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen Ein-
ladungen mehr versandt.

Zur Beachtung

In der Drucklegung des Wörter-
buches für die ladinischen Schulen
ist eine Verzögerung eingetreten.

**Der Pflichtkurs wird deshalb auf
den 18. Juni verschoben.**

Das detaillierte Kursprogramm mit
allen weiteren Angaben erscheint
im Schulblatt Nr. 5 (April).

Freiwillige Bündnerkurse

Kurs 23

Tonvögel (Wiederholung)

Leiterin

Alma Ladina Bonorand,
Kindergärtnerin,
Herrengasse, 7208 Malans

Zeit

3 Abende von 19.30 Uhr bis
21.30 Uhr (11./18./25. März)

Ort

Chur

Programm

- Aufbau der Vögel mit Ton
- Blassschlitz und Löcher für die Tonerzeugung
- Oberflächenbehandlung

Kursgeld

Fr. 20. —

Kurs 24

Osterkranz

Leiter

Toni Michel,
Stelleweg 46, 7000 Chur 5

Zeit

2 Abende von 17.00 Uhr bis
21.00 Uhr
(Thusis: 11./13. März /
Ilanz: 18./20. März)

Ort

Thusis und Ilanz

Programm

Der Kranz galt von alters her unter anderem als Zeichen des Sieges. Er ist somit ein echtes Auferstehungssymbol.

Die vorgesehene Handarbeit ist mit verändertem Schwierigkeitsgrad auf allen Stufen möglich.

- Verzieren des Aufhängestabes
- Flechten des Kranzes
- Ausblasen und Bemalen der Eier
- Schlussgestaltung

Bitte auf der Anmeldekarte ver-

merken, ob der Kurs in Thusis oder Ilanz besucht wird.

Kursgeld

Fr. 15. —

Kurs 21

Stellung, Rechte und Pflichten der Eltern und der Schule im Hinblick auf die Erziehung, insbesondere Ausbildung, der Kinder

Leitung

Dr. Herbert Plotke, Departementssekretär des Kantons Solothurn,
Felsenstrasse 34, 4600 Olten

Zeit

1 Mittwochnachmittag (12. März)

Ort

Chur

Programm

Referat, unter Berücksichtigung der Probleme, die von den Teilnehmern schriftlich eingesandt wurden. Wir bitten alle Interessenten des Kurses, Fragen, die das Schüler-, Eltern- oder Lehrerrecht betreffen, bis Ende Februar einzusenden an: Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Kursgeld

keines

Kurs 25

Ernst Ludwig Kirchner

Leiter

Hans A. Kauer,
In der Gand 33, 8126 Zumikon ZH

Zeit

1 Samstagnachmittag (15. März)

Ort

Chur, Bündner Kunsthaus

Programm

1. Leben und Arbeiten von 1917–1938
2. Museumsarbeit mit Schülern
3. Erziehung zum Sehen

Kursgeld

Fr. 5.—
(inkl. Eintritt und Dokumentation)

Kurs 27

Reliefschnitzen

Leiter

Fridtjof Sjursen, 7208 Malans

Zeit

6 Freitagabende
(21./28. März, 18./25. April
und 2./9. Mai)

Ort

Malans

Programm

- Entwerfen einfacher Ornamente
- Technik der Schnitzarbeit und Umgang mit den Werkzeugen
- Schleifen der Werkzeuge
- Oberflächenbehandlung

Kursgeld

Fr. 30.—

Kurs 28

Jahrestagung des Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung mit Rahmenprogramm

Leiter

Pater Urban Affentranger,
Kloster, 7180 Disentis
Dionys Steger, Reallehrer,
7180 Disentis
Toni Michel,
Stelleweg 46, 7000 Chur 5

Zeit

1 Wochenende (22./23. März)

Ort

Disentis

Programm

14.00 Uhr:

Die neue Chororgel in der Klosterkirche Disentis. Aufbau des Instrumentes, Registraturmöglichkeiten und kleines Konzert.

15.30 Uhr:

Jahrestagung des Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung im Hotel Rhätia Disentis.

Mitglied ist jede Lehrkraft, die im Laufe des Jahres 1979 einen Bündner Lehrerfortbildungskurs besucht hat.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Jahresversammlung in Schiers
2. Rückblick ins Kursjahr 1979
3. Kassa- und Revisorenbericht
4. Kurspläne 1980 und Wünsche der Teilnehmer
5. Verschiedenes und Umfrage

Sonntag, den 23. April

Heimatkundliche Wanderung von Disentis über Cavardiras nach Trun mit heimat- und volkskundlichen Orientierungen über die Cadi.

Kursgeld

keines

Kurs 29

Figur und Spiel

Leiter

Hanspeter Bleisch, Puppenspieler,
Zur Alten Post, 8444 Henggart

Zeit

3 Tage (31. März, 1./2. April)

Ort

Chur

Programm

In der Kurswoche wird vor allem gespielt. Es werden keine Figuren hergestellt, ausser Wegwerffiguren, die für Improvisationen verwendet werden. Aus dem Spielen heraus

werden die verschiedensten theatralischen Probleme aufgegriffen und deren Lösung entwickelt. Stichworte dazu: Bühnentechnik, Bühnenbild, Rhythmus, Tempo, Inszenieren, Kritisieren, Musik, Sprache.

Zwei Schwerpunkte:

- Erlernen und vertiefen der Spieltechnik von direkt geführten Figuren (z. B. Stabfiguren).
- Erarbeiten einer Inszenierung oder eines Fragmentes, ausgehend von Text- und / oder Bildvorlagen oder von Improvisationen.

Den Kursteilnehmern stehen Figuren des Puppentheaters Bleisch zur Verfügung.

Der Kurs ist als Fortsetzung der Grundkurse, die bis jetzt in Chur stattfanden, gedacht, richtet sich aber einfach an spielfreudige Interessenten.

Kursgeld
Fr. 30. —

Kurs 30 **Skitouren**

Leiter

Matheus Bühler, Primarlehrer,
Austrasse 28, 7000 Chur

Zeit

6 Tage (7. bis 12. April)

Ort

Jenatsch-Gebiet

Programm

Unter Leitung eines erfahrenen Bergführers beschäftigen wir uns in Theorie und Praxis mit der Vorbereitung und Durchführung eines Skitourenlagers für grössere Schüler.

Unser Stützpunkt während der ganzen Woche ist die unbewartete Jenatsch-Hütte des SAC.

Touren: Von den nachfolgend genannten Gipfeln werden wir je nach Verhältnissen, Wetter und

Teilnehmern eine geeignete Auswahl treffen: Piz d'Agnel, Piz Surgonda, Piz Traunter Ovas, Tschima da Flix, Piz Picuogl, Piz Calderas, Piz d'Err, Piz Jenatsch.

Marschzeiten: 2½ bis 3½ Stunden ab Hütte.

Kursgeld

Fr. 80. —

(inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Kurs 31 **Kreativität in der Bewegung**

Leiterin

Serena Fueter-Saboz,
Baslerstrasse 3, 7260 Davos-Dorf

Zeit

4 Tage (8. bis 11. April)

Ort

Davos

Programm

- Bewegung und kreative Bewegung
- Bewegungsarten und Qualitäten
- Auslöser: Farben, Formen, Gegenstände, Sprache, Musik, Gefühle, Probleme

Kursgeld

Fr. 20. —

Kurs 32 **Energie**

Leiter

Kurt Weber,
Hauben, 3515 Oberdiessbach

Zeit

2 Tage (10./11. April)

Ort

Ilanz

Programm

Die Energie als Einstieg in das Fach Physik. Einführung in die methodische Wegleitung «Energie / Materie» für den Kanton Bern.

Das neue SI-Masssystem.

Kursgeld

Fr. 25. —

(inkl. Wegleitung und
Arbeitsblätter)

Kurs 33

Vom Kindergarten zur Volksschule

Leiterin

Dr. Lilly Dür-Gademann,
Psychologin, 7551 Tschlin

Zeit

1½ Tage

(10. April, 10.00 Uhr, bis
11. April, 14.00 Uhr)

Ort

Chur

Programm

- Was heisst Schulfähigkeit im körperlichen, affektiv-sozialen und geistigen Bereich?
- Wie kann die Schulfähigkeit erfasst und erkannt werden?
- Wie können die einzelnen Funktionen der Schulreife gefördert werden?
- Welches sind die Gründe für mangelnde Schulreife?
- Welches sind die Möglichkeiten bei fraglich schulreifen Kindern?

Die Bearbeitung dieser Fragen erfolgt nicht in Form von Referaten der Leiterin, sondern in Diskussion mit den Teilnehmern, damit diese auch ihre eigenen Ansichten und Schwierigkeiten zum Thema Schulreife einbringen können.

Kursgeld

Fr. 10. —

Kurs 34

Jupe nähen

Leiterin

Elisabeth Münger, Seminarlehrerin,
Juchserstrasse 8, 7000 Chur

Zeit

3 Mittwochnachmittage
(16./23. und 30. April)

Ort

Ilanz

Programm

- Zeichnen der Jupegrundform (Eigenmass)
- Modische Ableitung
- Teilarbeit
- Herstellen des Jupes
- Gemeinsame Anproben

Kursgeld

Fr. 20. —

Kurs 35

Rhythmisches Geräteturnen

Leiter

Urs Illi, 8561 Wäldi

Zeit

1 Samstagnachmittag (19. April)

Ort

Chur

Programm

- Turnen an Geräten, Aufbaureihen
- Einbezug rhythmischer Möglichkeiten
- Partnerhilfe

Der Kurs wird zusammen mit dem Bündner Frauenturnverband organisiert.

Kursgeld

Fr. 5. —

Kurs 36

Heimatkundliche Wanderung

Leiter

Toni Michel,
Stelleweg 46, 7000 Chur 5, und
weitere Helfer

Zeit

1 Sonntag (20. April)

Ort

Mittleres Albulatal

Programm

- Das Erarbeiten einer örtlichen Heimatkunde am Beispiel von Tiefencastel (mit Dorfrundgang).
- Frühling am Flusslauf. Naturkundliche Übungen an der Albula zwischen Tiefencastel und Wiesen.
- Rückfahrt ab Filisur.

Kursgeld

Fr. 5. –

Kurs 38

Falten und Spielen

Leiterin

Susanne Stöcklin-Meier,
Im Rebacker, 4457 Diegten BL

Zeit

1 Mittwochnachmittag (23. April)

Ort

Chur

Programm

Papier ist ein herrliches Spielmaterial und für Kinder jederzeit greifbar.

Beim Falten lernen die Kinder sich zu konzentrieren, genau zu arbeiten und entwickeln dabei ihre Fingerfertigkeit.

Falten fördert die kognitiven Fähigkeiten der Kinder und gibt viele Anstösse zum Spielen. Beim Falten verwandelt sich wertloses Papier in lustige Spielsachen.

Kursgeld

Fr. 5. –

Kurs 39

Werken mit Holz

Leiter

Dionys Steger, Reallehrer,
7180 Disentis

Zeit

2 Mittwochnachmittage und
-abende von 14.00 Uhr bis
21.00 Uhr mit einer
Verpflegungspause
(23./30. April)

Ort

Disentis

Programm

23. April:

Ideen für einfache Holzarbeiten in der Unter- und Mittelstufe (1. Kursteil).

30. April:

Ideen für Holzarbeiten auf der Oberstufe (2. Kursteil)

Das Programm des ersten Teiles enthält Arbeiten, die auch in einem Schulzimmer hergestellt werden können, für den zweiten Teil ist eine Holzwerkstätte notwendig.

Schwerpunkte der Kurstage:

- Üben der notwendigen Grundtechniken
- Möglichkeiten der freien Gestaltung
- Oberflächenbehandlung

Bitte auf der Anmeldekarte vermerken, welcher Kursteil besucht wird.

Kursgeld

Fr. 10. – für einen Kursteil

Fr. 20. – für beide Kursteile

Kurs 40

Jazz-Gymnastik und Jazz-Tanz im Turnunterricht

Leiter

Hubertus Bezzola, Reallehrer,
Belmontstrasse 8, 7000 Chur

Zeit

1 Wochenende (26./27. April)

Ort

Chur

Programm

Bewegungsentwicklung und Bewegungsimprovisation nach modernen Musikstilen. Elemente des «modern dance» in der Jazzgymnastik. Bewegungsfolgen nach Jazz, Beat und Soul.

Kursgeld

Fr. 10. –

Ausserkantonale Kurse

Lehrerfortbildung AR Französisch

Leiter

Bernhard Schneider, Rolle

Zeit

28. Juli bis 2. August 1980

Ort

Rolle, Le Courtil

Programm

Lektüre, Referate, Diskussionen, Laborübungen, Exkursionen. Die Teilnehmer bereiten sich an drei Nachmittagen auf den Kurs vor. Bei genügender Beteiligung werden Fähigkeitsgruppen gebildet. Es ist auch durchaus möglich, eine Gruppe von Sekundarlehrern zu bilden, wenn das Interesse vorhanden ist.

Der Kurs soll die Sprechfertigkeit reaktivieren, den Wortschatz erweitern und Einblicke in die Kultur und Lebensweise der französischen Schweiz vermitteln. Das Hauptgewicht der Kursarbeit liegt auf dem mündlichen Bereich.

Offen für Lehrer aller Stufen.

Anmeldung raschmöglichst an:

Rudolf Steiner,

Mempfel, 9055 Bühler

Lehrerfortbildung TG Instrumentenbaukurs

Kursleiter

Ueli Bietenhader, Altstätten

Zeit

4. bis 8. August

Ort

Weinfelden,

Martin Haffter-Schulhaus

Programm

Wir bauen ein Saiteninstrument, welches für Schüler (wie etwa die Ukulele) leicht zu spielen ist. Es ist durchaus möglich, dieses Instru-

ment mit Schülern einer Oberstufenklasse zu bauen. Techniken wie Sägen, Laubsägen, Bohren, Feilen, Schnitzen, Beiteln, Leimen und Zwingen, Zargenbiegearbeiten kommen dabei zur Anwendung. Durchschnittliche handwerkliche Fähigkeiten sind Voraussetzung. Offen für Lehrer aller Stufen.

Anmeldung an:

Frau A. Anderhub,

Erlenstrasse 2, 8280 Kreuzlingen

Fortbildungskurse für Sprachheillehrer

Thema

Einführungskurs in die Stimmtherapie

Kursbeschreibung

Vorstellung von stimmtherapeutischen Verfahren auf der Grundlage interdisziplinärer und integrativer Möglichkeiten

Kursleitung

Klinik für

Ohren- / Nasen- / Hals-Heilkunde
am Kantonsspital St. Gallen

Kursort

Kantonsspital St. Gallen

Kursdauer

2 Tage

Kursdaten

April 1980

(voraussichtlich 17. und 18. April)

Anmeldung an

Verein Ostschweizerischer
Logopäden

Toni Hutter, Präsident,
Schluchstrasse, 9445 Rebstein,
Telefon 071 77 29 84

Anmeldefrist

Ende Februar 1980

Allfälliger Ausfall von entschädigten Unterrichts- und Therapiestunden ist zu kompensieren.

**Schweizerischer
Turnlehrerverein
Frühlingskurse**

Nr. 21 Stufenkurs (alle Stufen):
*Skitourenführung /
Skilagergestaltung*
7.—12.4. — Grosser St. Bernhard
Für diesen Kurs ist gute körperliche
Leistungsfähigkeit und durch-
schnittliches skitechnisches Können
unbedingt erforderlich.

Nr. 23 J + S-Kurs:
Leiterkurs 2: Skilanglauf
7.—12.4. — Pontresina
Bitte Empfehlungsnote aus der
J + S-Leiterausbildung 1 auf der
Anmeldung vermerken.

Nr. 24 J + S-Kurs:
*Leiterkurs 2: Skifahren
allround*
13.—19.4.
(einrücken 13.4. abends) —
Andermatt
Bitte Empfehlungsnote aus der
J + S-Leiterausbildung 1 auf der
Anmeldung vermerken.

Nr. 25a J + S-Kurs:
Leiterkurs 1: Volleyball
25b J + S-Kurs:
Leiterkurs 2: Volleyball
8.—12.4. — St-Aubin
In diesen Kursen sind keine
Fortbildungskurse J + S FK
angeschlossen.

Nr. 26a J + S-Kurs:
*Leiterkurs 1: Wandern
und Geländesport*
26b J + S-Kurs:
*Leiterkurs 2: Wandern
und Geländesport*
26c J + S-Kurs:
Fortbildungskurs W + G
6./7.—12.4. — Tenero / Mendrisio

Nr. 27a Spezialkurs:
*Skifahren für Anfänger
und ältere Lehrkräfte*
7.—11.4. — St. Moritz

Nr. 27b Spezialkurs:
*Skifahren für Anfänger
und ältere Lehrkräfte*
11.—15.4. — St. Moritz

Als Anfänger gelten:
Weniger als zwei Winter Skipraxis
oder Wiederaufnahme des Ski-
fahrens nach mehreren Jahren
Unterbruch.
Als ältere Lehrkräfte gelten:
Alter über 45 Jahre.

Nr. 28 Spezialkurs:
*Skiallround oder Ski-
akrobatik oder Skilanglauf
und Volleyball oder Tanz in
der Schule*
30.3.—4.4. — Davos

Nr. 29 Spezialkurs:
*Skiallround oder Ski-
akrobatik oder Skilanglauf
und Volleyball oder Tanz in
der Schule*
7.—12.4. — Davos

Wahlmöglichkeiten:
Variante 1: Eine Skidisziplin und
Volleyball oder Tanz
Variante 2: Zwei Skidisziplinen und
Volleyball oder Tanz
Bei Variante 2 dauert die Aus-
bildung in jeder Skidisziplin
mindestens 2 Tage.
Unterrichtsmethodische Schwer-
punkte in den Fächern Skiallround,
Langlauf und Tanz in der Schule;
technische Schulung in Ski-
akrobatik und Volleyball.
Der Kurs ist nur Turnunterricht
erteilenden Lehrkräften reserviert.

Nr. 30 Spezialkurs:
*Skilanglauf / Skitouren /
Skiwettkampf / Ski-
akrobatik / Skimethodik*
7.—12.4. —
Engstligenalp / Adelboden
Wahlfachkurs in Spezialdisziplinen
des Skifahrens. Jeder Teilnehmer
kann sich täglich wahlweise für

eine Spezialdisziplin einschreiben. In jeweils eintägiger Ausbildung sollen in allen Disziplinen unterrichtsspezifische Anregungen für Schulschüler weitergegeben werden. Eventuell werden einzelne Disziplinen auch über 2 bis 3 Tage weitergeführt.

Anmeldekarten beim Präsidenten des Lehrerturnvereins GR:

Nikolaus Kindschi,
Oberalpstrasse 36, 7000 Chur,
Telefon 081 24 40 97

Anmeldeschluss: 1. März 1980

Jeux-dramatiques-Grundkurse

«Ausdrucksspiel / Ausdruckstanz»

Die Jeux-dramatiques sind ein Weg, die eigene Erlebnisfähigkeit, Phantasie und schöpferische Ausdruckskraft zu entdecken und zu entfalten.

Im Mittelpunkt der Grundkurse stehen die nonverbalen Ausdrucksformen durch Mimik, Gestik und Bewegung. Wir spielen zu Musik und Literatur oder auch spontan Erlebtes sowie selbst erarbeitete Themen.

Als Voraussetzung für den Grundkurs genügt die Bereitschaft, sich ganzheitlich erleben und etwas Neues lernen zu wollen.

Die «Jeux» geben nicht nur Ideen für den Aufbau von Spontantheater, sondern auch für die Gestaltung des allgemeinen Unterrichtes in der Schule.

7. bis 12. April 1980:
Basler Studienheim,
2333 La Ferrière BE

31. Mai / 1. Juni und 7./8. Juni 1980:
In Schlatt bei Hugelshofen TG,
2 zusammengehörende Wochenenden, jeweils Samstag ab
14.00 Uhr

Leitung und Anmeldung:
Theres Erni,
Haldenrain 4, 6006 Luzern,
Telefon 041 37 22 42 / Haener

Frühlingskurse am SZU Zofingen

Kurs 1: *Fledermaus-Schutz*
22. März
26. März (Wiederholung)
23. August Exkursionstag

Kurs 2: *Wildgarten*
17./18./19. April
3./5./12. Juli
(je 1 Tag gleichen Inhalts)
Kursort: Solothurn

Kurs 3: *Naturschutz in der Gemeinde*
26./27. April
10./11. September (Wiederholung)
Kurs 4: *Pflege und Gestaltung von Naturschutzgebieten*
9./10. Mai

Detailprogramme und Anmeldung bei:
SZU, Rebbergstrasse,
4800 Zofingen

5. Internationaler Sommerkurs für neue Musikerziehung Brienzen/Schweiz vom 16. Juli bis 24. Juli 1980

Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemässen Musikunterrichts, Musik- und Bewegungserziehung, Spiel auf Instrumenten, Improvisation, praktische Arbeit, Vorträge, Unterrichtsbeispiele mit Kindern.

Kursleitung:
Alex Eckert, Basel

Referenten:
Christine Eckert, Basel
Pierre van Hauwe, Delft
Wilhelm Keller, Salzburg

Annerose Krey, Basel
Claude Perrottet, Zürich
Armin Schibler, Zürich
Martin Schrijvershof, Delft

Anmeldeformulare durch:
Kinder-Musik-Institut Alex Eckert,
Pfeffingerstrasse 41,
4053 Basel / Schweiz

Wartensee-Mattli-Musikwoche

6. bis 13. Juli 1980
im Antoniushaus Mattli,
6443 Morschach
(Vierwaldstättersee)
Überkonfessionelle Veranstaltung

Leitung:

Armin Reich, Felix Forrer und
Ueli Bietenhader
Chorgesang, Orchester, Musik-
kunde. Fakultative Kurse.

Auskunft und Prospekte bei:

Armin Reich, Musiker,
Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil,
Telefon 074 7 30 30

Internationaler Osterkurs 1980

7. bis 12. April
in Nesslau / Toggenburg SG,
im Oberstufenzentrum Büelen
Elementare Musik- und
Tanzerziehung

Referenten, Kursthema:

Ernst Wieblitz, Salzburg

Gruppenimprovisation als Grund-
erfahrung musikalischer Elemente.
Spiele mit Metrum und Rhythmen.
Spiele mit Tönen und Tonreihen.

Annemarie Böniger, Rorschach

Erleben der körpereigenen Instru-
mente. Rhythmische Erziehung mit
Geräusch-Instrumenten.
Musizieren und Improvisieren
mit Orff-Instrumenten.

Ursula Perakis, Montet

Tänzerische Improvisation «Expres-
sion corporelle». Erleben der
intuitiven Körperbewegung allein
und in der Gruppe.

Martin Wey, Bern

Tänze für alle Schulstufen: Sing-
spiele, Singtänze, Kindertänze
(überlieferte und Neuschöpfungen),
einfache internationale Volkstänze.

Christiane Wieblitz, Salzburg

Singen mit Kindern, Spiele und
Übungen mit Atem und Stimme
(mit und ohne Objekt), Anwendung
am Kinderlied.

Tony Schrama, Wattwil

Chorsingen: Kinderlieder für alle
Schulstufen, Lieder zur
Geselligkeit.

Tanz in der Schule

26./27. April 1980
in Flawil SG,
mit Regula Leupold, Fribourg

Auskunft und Anmeldung:

Frau Katharine Hegi,
Spiegelhofstrasse 60, 8032 Zürich,
Telefon 01 32 73 49

Arbeiten mit Video

29./30. März 1980 in Gersau

An diesem Wochenende möchten
wir die Freude am Arbeiten mit
Video wecken. Gruppen oder Per-
sonen werden ihre Arbeiten zeigen,
darüber berichten und Erfahrungen
mit andern austauschen. Wenn Sie
schon einen Super-8-Film oder eine
Tonbildschau mit einer Klasse
(Gruppe) gemacht haben, bietet
Ihnen dieses Weekend die Möglich-
keit, Unterschiede oder Parallelen
mit den verschiedenen Medien zu
diskutieren.

Damit auf die besonderen Bedürf-
nisse der Teilnehmer eingegangen
werden kann, ist bereits anfangs
März Anmeldeschluss.

Verlangen Sie das Programm bei:
Arbeitsgemeinschaft Jugend und
Massenmedien (ajm),
Postfach 224, 8022 Zürich

Kursvorschläge und Anregungen

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel

Kursinhalt

Kursleiterin/Kursleiter

Kursdauer

Kurstermin

Kursort

Mein Name mit Adresse

Schulstufe

Bemerkungen

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr.	Kursthema
----------	-----------------

Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl. ☐

Primarschule 3./4. Kl. ☐

Primarschule 5./6. Kl. ☐

Realschule ☐

Sekundarschule ☐

Hilfs-/Sonderschule ☐

Kindergarten ☐

Mädchenhandarbeit ☐

Hauswirtschaft ☐

_____ ☐

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs

Nr.	Kursthema
----------	-----------------

Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl. ☐

Primarschule 3./4. Kl. ☐

Primarschule 5./6. Kl. ☐

Realschule ☐

Sekundarschule ☐

Hilfs-/Sonderschule ☐

Kindergarten ☐

Mädchenhandarbeit ☐

Hauswirtschaft ☐

_____ ☐



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

Herrn

Toni Michel

Erziehungsdepartement

Quaderstrasse 17

7000 Chur



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

Herrn

Toni Michel

Erziehungsdepartement

Quaderstrasse 17

7000 Chur